

ACCOMPANY
Swing Orchestra

CHRISTINE
LEYSER





ACCOMPANY

LEIDENSCHAFT, BEGEISTERUNG, PHANTASIE UND KLASSE

The AcCompanies: 16 erfahrene Topmusiker treffen für die gute Sache aufeinander. Ein Konzert in München für die Leukämiehilfe. Man formiert sich zu einer 14-Mann-Bigband, die in dieser hochkarätigen Besetzung erstmalig zusammen spielt. Zwei Sänger, die gegensätzlicher nicht sein könnten. Sie bislang eher bekannt als klassische Sängerin mit erfolgreichen Ausflügen ins Musical, er mehr in Rock, Funk, Jazz und Motown zuhause und bekannt als Musikbearbeiter für Disney ...

Allen gemeinsam: Höchste Professionalität, Leidenschaft, Begeisterung, Phantasie, Neugier, Humor, Spontanität und Klasse. Ein Konzept wird erstellt und eine Programmauswahl getroffen, Noten und Arrangements neu geschrieben und verschickt. Voila!

Der erstmaligen Begegnung am Konzernachmittag folgt die erste und einzige Probe mit Soundcheck.

Das Konzert **A TRIBUTE TO THE LADIES** wird ein Riesenerfolg und alle sind der Meinung, da geht mehr...

Das zweite Konzert mit erweitertem Programm folgt ebenso erfolgreich. Die Chemie stimmt zwischen den Musikern und so hat man neue Ideen, will die vielfältigen stilistischen Möglichkeiten ausbauen. Keine „Look a likes“ sondern authentische Musik mit authentischen Persönlichkeiten, die das Publikum emotional erreichen und begeistern. Nicht aalglatt und bis auf den letzten Schnipser vorgefertigt, sondern für den Moment und immer anders.

Mit großer Liebe und Respekt für die Musik und deren bekannte Protagonisten, aber ohne Ambition ein Abziehbild davon zu sein. Es lebe das Original, auch wenn es schon lange tot ist.

Das neue Programm AcCompany – **THAT'S IT !** ist ein musikalischer Trip, bei dem die Musiker unterwegs ihre Highlights auspacken und mit großem Spass und Herzblut und jeder auf seine Art das Publikum ein bisschen in seine Seele schauen lässt. Stilistisch breit gefächert, überraschend aber nicht beliebig. Uns gefällt's, that's it.

A TRIBUTE TO THE

Ladies

AcCOMPANY

that's it!

„A tribute to the Ladies“ – eine Hommage an die großen Ladies of Song von Judy Garland, Ella Fitzgerald, Julie London, Peggy Lee, Helen O'Connell, Dinah Washington, Liza Minelli bildet den Schwerpunkt des Programms, aber auch Swingladies der jüngeren Generation wie Linda Eder oder Diana Krall werden im Programm berücksichtigt. Bekannte Jazzstandards und selten gehörte, aber nicht weniger packende Songs, großartig arrangiert, sorgen beim Zuschauer für einen Ohrenschmaus besonderer Art.

Informativ, aber auch mit einem guten Schuss Humor moderiert Christine Leyser selbst durch den Abend. Und so manch einer, der des Englischen nicht so mächtig ist oder sich bislang nur berieseln lassen wollte von der großartigen Musik, findet plötzlich einen ganz anderen Zugang zu den Stücken.

Unterstützt wird sie von ihrem kongenialen Gesangspartner Tommy Amper, dessen großartige Soloperformances ebenso wie die gemeinsamen Duette für Begeisterung sorgen.

Und das Orchester ... tja, eine Klasse für sich, auch im neuen Programm AcCompany - that's it! zeigen die Musiker ihr Können, indem sie stilistisch munter hin und her springen und so manche bekannte Nummer im völlig neuen Kleid daherkommt. Virtuoso, emotional und natürlich nicht ohne Augenzwinkern präsentiert.



A close-up photograph of a woman with short, light-colored hair, smiling and singing into a black microphone. She is wearing a white sleeveless top, a large diamond earring, and a ring. The background is dark and out of focus.

CHRISTINE LEYSER | VITA

Mit 16 Jahren erhielt sie ihren ersten Gesangsunterricht und debütierte bald darauf 17-jährig mit dem Rundfunkorchester des SWR unter der Leitung von Emmerich Smola. Sie begann ihre Theaterlaufbahn mit 23 Jahren als lyrische Opersoubrette am Staatstheater am Gärtnerplatz in München. In den sechs Jahren am Gärtnerplatztheater ersang sie sich ein breites Repertoire: Mozartpartien wie Zerlina, Despina, Papagena, Cherubino aber auch Operetten und Musicalpartien, wie die Titelpartie in „Annie get your Gun“ im Münchner Circus Krone gehörten dazu. Seit ihrem erfolgreichen Fachwechsel ins Mezzofach arbeitet sie freischaffend.

Gastauftritte führten sie an zahlreiche Opern- und Konzerthäuser, wie die Komische Oper Berlin, Staatsoper Stuttgart, Kölner Philharmonie, Baden-Baden, Staatstheater Mannheim, Theater a. Goetheplatz Bremen, Münchner Herkulessaal, Salzburg, St. Gallen u.a. sowie nach Tokio und Osaka. Als „Hänsel“ in Humperdincks Märchenoper Hänsel und Gretel kehrte sie auch ans Gärtnerplatztheater in München zurück.

Als „Knusperhexe“ in Hänsel und Gretel debütierte sie erfolgreich am Staatstheater in Braunschweig. Bei Konzerten wurde sie u.a. vom Bayerischen Staatsorchester, den Münchner Symphonikern, den Baden Badener Philharmonikern, Orchestern des WDR und SWR, der Philharmonia Hungaria u.a. begleitet. Sie war Gast bei verschiedenen Fernsehunterhaltungssendungen. Ein Höhepunkt war auch die Begegnung und Arbeit mit Ephraim Kishon, der sie für sein Musical „Es war die Nachtigall“ für die Dreifachrolle Julia, Amme, Lucretia, besetzte.

Ihr Opern- und Konzertrepertoire erarbeitet sie seit Jahren mit dem langjährigen Studienleiter der Münchener Staatsoper, Richard Trimborn, bei Lied-Recitals begleitet sie der renommierte amerikanische Pianist Anthony Spiri. Die Schauspieler Horst Sachtleben und Lambert Hamel waren Partner bei Literatur- und Lied-Programmen.

Vielseitigkeit und Authentizität beim Durchbrechen der verschiedenen Genres charakterisieren ihr künstlerisches Wirken.

Mit dem Stuttgarter Jazzpianisten Thilo Wagner und seinem Modern Jazz Trio bestritt sie 2009 vor 2000 Zuschauern ein Swing und Jazz-Openair im Dachauer Schlosspark, dessen großer Erfolg sie zum Anlass nahm, sich ihrem musikalischen Steckenpferd, der Swingmusik, in Zukunft verstärkt zu widmen. Zusammen mit dem Münchener Klarinettenisten Bernhard Ullrich gründet sie ihre eigene Bigband. The AcCompany Swing Orchestra ist ein 14 Mann starkes Orchester, das sich aus bekannten Gesichtern der Swingszene zusammensetzt. Das Repertoire ist breit gefächert und reicht weit über den üblichen Big Band Sound hinaus. Seine Feuertaufe hatte das Orchester mit einem furiosen Konzert im Mai 2011 im Nymphenburger Schloss in München.

Auch als Sprecherin für Synchron und Hörbücher arbeitet sie erfolgreich und ist u.a. in Disneys Kinohit „Rapunzel, neu verhöhnt“ in der Rolle der bösen „Mother Gothel“ zu hören.

TOMMY AMPER

SPECIAL GUEST

Thomas (Tommy) Amper ist Produzent, Komponist, Arrangeur, Sänger. Als einer der Söhne des bekannten Komponisten Quirin Amper jr. und der Sängerin Helga Reichel kam er seit frühester Kindheit mit Musik unterschiedlichster Stilrichtungen in Berührung. Als Komponist und Arrangeur arbeitete er mit bekannten Größen wie Giorgio Moroder, Juliane Werding, Jürgen Drews und der Spider Murphy Gang zusammen und war mit zahlreichen Künstlern auf Tournee als Keyboarder und Sänger. Für die Eishockey-Weltmeisterschaft 1990 komponierte und sang er den Song „Victory“. Er ist Inhaber der Jamzone-Musikstudios, die spezialisiert sind auf Musikbearbeitung für Kino und Fernsehen. Seit Oktober 2004 gehört auch Sprachsynchronisation, sowie die Produktion von Hörspielen und Hörbüchern dazu. Auch das Produzieren von Solisten und Bands gehört zu seinen Tätigkeiten.

Dass Tommy Amper auch ein fabelhafter, charismatischer Interpret von Jazz und Swing ist und sich dabei seinen ganz eigenen, erfrischenden Stil bewahrt, beweist er dem Publikum und der Fachwelt bei seinen Auftritten.

BERNHARD ULLRICH

BANDLEADER, 1. ALT-SAX, KLARINETTE, FLÖTE

... "der Münchner Benny Goodman" (Abend-Zeitung, München, 16.01.2007), ist viel gefragter Live- und Studiomusiker. Bernhard Ullrich steht seit Jahren mit Klarinette und Saxophon auf deutschen und internationalen Bühnen. Er tritt mit den Swinglegenden Max Greger und Hugo Strasser ebenso wie mit eigenen Formationen auf.

Vielseitigkeit ist die Stärke von Bernhard Ullrich, seine musikalische Bandbreite reicht vom Swing, Jazz und Musical bis zur professionellen Standard- und Latein-Tanzmusik. Darüber hinaus ist Bernhard Ullrich, der seine ursprünglich klassische Ausbildung in den Studienfächern Klavier und Klarinette absolviert hat, immer wieder bei anspruchsvollen klassischen Aufführungen engagiert, beispielsweise vom Münchner Staatstheater am Gärtnerplatz oder von den Münchner Symphonikern. Auch als Arrangeur und Komponist ist er gefragt und war Preisträger beim Kompositionswettbewerb des Verbandes Münchner Tonkünstler.

Zahlreiche Auftritte und Aufnahmen als Klarinettist und Saxophonist mit: Charly Antolini, Roberto Blanco, Dusko Goykovich, Max Greger sen. und jun., Bibi Johns, Oskar Klein, Bernd Lhotzky, Bill Ramsey, Harald Rueschenbaum, Ambros Seelos, Hugo Strasser u.v.m.

Konzerte in Deutschland, Österreich, Schweiz, Finnland, Italien, USA, Brasilien, Japan.





ACCOMPANY!
Swing Orchestra

ACCOMPANY!
Swing Orchestra

ACCOMPANY!
Swing Orchestra

ACCOMPANY!
Swing Orchestra

ACCOMPANY *Swing Orchestra*

OTTO STANILOI, 2. ALT-SAX, KLARINETTE, FLÖTE

Otto ist die komplette "Horn-Section" der Spider Murphy Gang: neben Saxophon spielt er alle möglichen Blasinstrumente, von der Piccolo-Flöte bis zum Alphorn.

Der Multiinstrumentalist hat sich seine musikalischen Sporen bei vielen anderen Bands und Orchestern verdient, von der Hugo Strasser Big Band, Thilo Wolf Big Band bis zu Udo Lindenberg und den Supremes.

CHRISTIAN SCHULZE, 1.TENOR-SAX

(Elmar Schmidts »Brazil Connection«, Musical »Chicago«, Tanzorchester Hugo Strasser)

MATTHIAS NOACK , 2.TENOR-SAX

BR-Rundfunkorchester, Harald Rüschenbaum Jazz Orchestra, Studio Klaus Doldinger, Natalie Cole Band)

PETER KRAL, BARY-SAX

Der in der Tschechischen Republik geborene Saxophonist und Bandleader Peter Kral prägte lange Zeit die Jazz-Szene in Prag, ehe er 1983 nach Deutschland kam. Hier spielte er in den Big Bands des WDR + HR, im Orchester Hugo Strasser, im Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks und an der Seite von renommierten Musikern, wie Al Porcino, Tony Scott, James Morrison und vielen anderen.

HEINZ DAUHRER, 1.TP

Tourneen, Aufnahmen und Konzerte mit:

Gloria Gaynor, Donna Hightower, Harald Juhnke, Udo Jürgens, Peter Alexander, Max Greger, Natalie Cole, Harald Rüschenbaum BigBand, Al Porcino Big Band, Blues Brothers Revue, Funkability, Bayerischer Rundfunk Sinfonie Orchester, Udo Lindenberg, Veterinary Street Jazzband, Glenn Miller Gala Big Band, The Dorsey Brothers Orchestra, Roberta Kelly, Orchester Hugo Strasser, Thilo Wolf Big Band, Spider Murphy Gang, Roberta Kelly, Swingtime Bigband Wien, diverse Filmmusiken

NEMANJA JOVANOVIĆ, 2.TP

War Mitglied der Rundfunk Big Band Belgrad als Leadtrompeter und arbeitete in dieser Zeit mit Clark Terry, Ray Charles, Regy Johnson, Alvin Queens, Roy Hargrove, Diane Schure, Jerome Richardson, Ed Tickben, Ack van Royen, Dusko Gojkovic, Don Menza u.v. mehr. Zahlreiche Tourneen im In- und Ausland.

Er arbeitet als Leadtrompeter bei Al Procino, Dusko Gojkovich, Harald Rüschenbau, Bobby Burgess, Thilo Wolf, Scat Max, Fink und Steinbach, HR und WDR-Big Band und tourte er mit den Temptations und Four Tops durch Deutschland.

JIMMY POLIVKA, 3.TP

ist Bandleader des Munich Swing Orchestra und spielte u.a. mit:

James Last, Eartha Kitt, Donna Summer, Diether Reith, Hugo Strasser, Catarina Valente, Peter Maffay, Peter Alexander, Howard Carpendale

ERWIN GREGG, 1.POS

Tourneen, Konzerte, Aufnahmen mit:

Hugo Strasser, Thilo Wolf, Rias Berlin, Max Greger, BR Symphony Big Band, Udo Lindenberg, Konstantin Wecker, Staatstheater am Gärtnerplatz, EMI Electrola, Paramount Pictures, Klaus Doldinger, Giorgio Moroder u.v.a.



ACCOMPANY!
Swing Orchestra

ACCOMPANY!
Swing Orchestra

ACCOMPANY!
Swing Orchestra

COMPANY!
Swing Orchestra

ACCOMPANY!
Swing Orchestra

BUTCH KELLEM, 2.POS

Geboren in Philadelphia hat er den Jazz in der Seele und als brillianter Posaunist z.B. auch Auftritte auf der „MS Deutschland“. Orchestermitglied bei Ambros Seelos, Al Porcino, Dusko Goykovich. Auftritte u.a. mit Gene Krupa, Clark Terry, Dexter Gordan. Seit 2005 bei PIT MÜLLER ´ S HOT STUFF

AUWI GEYER, 3.POS

zahlreiche Aufnahmen, Tourneen und Konzerte mit:

Paul Kuhn, Max Greger, Hugo Strasser, Thilo Wolf Big Band, Al Porcino Big Band, Rundfunkorchester BR, Sinfonie-Orchester BR, u.a.
Begleitkünstler für: Gloria Gayner, Ute Lemper, Silvia Vrethammer, Catarina Valente, Anna-Maria Kaufmann, u.v.a.

PETER PAPRITZ, KLAVIER

Zahlreiche Auftritte und Zusammenarbeit als Pianist und Keyboarder u.a. mit:

Udo Jürgens, Jenny Evans, Dusko Goykovich, Ambros Seelos, Helmut Högl Band, Roberta Kelly, Patrick Lindner, Joan Orleans, ...
Konzerte in Deutschland und Österreich.

CHRIS LACHOTTA, BASS

Seine musikalische Laufbahn führte ihn sowohl in die klassische Musik, als auch in die vielfältigen Nuancen des Jazz. So war er Mitglied des Kammerorchesters "Festival Strings Lucerne", Bassist der Münchner Kammerspiele, trat immer wieder mit dem Rundfunkorchester des Bayerischen Rundfunks auf und war bei Produktionen wie "Kiss me Kate" oder "Cotton Club" am Deutschen Theater tätig. Im Jazz prägte Chris Lachotta sein Zusammenspiel mit Kenny Wheeler, Mal Waldron, Monty Waters, Horace Tapscoll, Joe Bonner, Pat und Joe LaBarbera, Claudio Roditi und Kirk Lightsey.

WERNER SCHMITT, DRUMS

gehört zu den besten seines Fachs und ist seit 1987 Drummer im Orchester Hugo Strasser. Er ist Dozent am Richard Strauss Konservatorium der Stadt München, wie auch an der Hochschule für Musik und Theater in München.

Zahlreiche Auftritte mit lokalen und eigenen Bands in den unterschiedlichsten Musikrichtungen (Rock, Jazz, Funk, Latin, Dixi, u.s.w.)

Tourneen mit Donna Hightower, Udo Jürgens, Peter Horton, Edo Zanki, Richard T. Bear.

Musical-Verpflichtungen an verschiedenen Bühnen u.a. für Sweet Charity, West Side Story, Porgy und Bess, Annie get your Gun, Chamber Suite, Cuviliè Theater, MünchenTour, Gärtnerplatztheater München, Bayer. Staatsoper München.

Engagements in zahlreichen Big Bands, wie z.B.: NDR-Big-Band, HR-Big-Band, Max Greger, Frank Valdor, Ambros Selos L.A. Concert, Jazz Orchestra (Austria) u.v.a.

Soloperformances bei Meetings & Workshops

PRESSE

Die Kritik meint:

...Einmal mehr bestach die Band durch ihre „beswingte“ Mischung aus Perfektion und Spontanität und präsentierte ein Feuerwerk aus bluesigen Balladen, jazzigem Dixieland-Sound, groovigem Swing oder Rocking Rhythm.

Als bezaubernder Ehrengast des Abends brachte die in München lebende Mezzosopranistin Christine Leyser als zusätzliche Überraschung noch den bekannten Sänger und Komponisten Thomas Amper mit. Dieser harmonierte im Duett großer Gefühle wunderbar mit Leyser und überzeugte auch als Solist. Als einzige Frau in der gestandenen Musiker-Männerrunde brachte die ebenso zierliche wie stimmungswaltige Sängerin mit großer Ausstrahlung das weibliche Element auf die Bühne.

Und sie begeisterte mit viel Emotion in ihrer ausdrucksstarken Stimme: Mal frivol (The very thought of you“), mal romantisch („A nightingale sang in Berkeley Square“) aber auch abgrundtief traurig („Cry me a river“) und mit fröhlich-flottem Humor („Relax Max“)..

...Das Publikum war überwältigt vom Big Band Konzert und forderte frenetisch Zugaben...

MÜNCHENER MERKUR, JULI 2011

FOR Y(OUR)

Ears

